



Bedienerhandbuch

Einführung

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen dieser Multikanal-Verstärker von axxent entschieden haben. Bitte lesen Sie die folgende Anleitung, um optimale Ergebnisse beim Gebrauch zu erzielen.

Wichtige Funktionsmerkmale

axxent Verstärkermodelle AX2150S, AX2300i und AX2500i sind für den Betrieb von niederohmigen Lautsprechern mit Impedanzen von 4 Ohm und höher geeignet. Wir empfehlen keinen Betrieb an Impedanzen geringer als 4 Ohm.

Das Modell AX2150S verfügt über eine Leistung von $2 \times 150 W_{rms}$ an 4 Ohm. Es kann zudem im Mono-Brückenbetrieb verwendet werden und erreicht damit eine Leistung von $1 \times 300 W_{rms}$ an 8 Ohm. Ein Schaltnetzteil sorgt für geringes Gewicht und sehr geringe Wärmeabgabe.

Das Modell AX2300i leistet $2 \times 300 W_{rms}$ an 4 Ohm und das Modell AX2500i $2 \times 500 W_{rms}$ an 4 Ohm. Beide Modelle besitzen ein Netzteil mit Ringkerntransformator.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Bedienweise, getrennt nach den Bedienelementen auf der Gerätefront- und den Anschlüssen auf der Geräterückseite.

INHALT

Gerätefrontseite.....	2
Geräterückseite.....	3
Konfiguration DIP-Schalter.....	4
Allgemeine Hinweise.....	5



Bedienelemente auf der Vorderseite

Drehknöpfe: Die beiden „Volume“-Drehknöpfe dienen der Einstellung des Ausgangspegels. Die Drehknöpfe der Potentiometer können abgezogen und zur Sicherheit gegen Fehlbedienung mit den beigegefügt Blindstopfen versiegelt werden.

LED-Anzeigen: Mehrere LED's dienen der Anzeige des Betriebszustandes: **ON** ist die Einschaltanzeige. Falls diese LED nach dem Betätigen des Netzschalters nicht leuchtet, haben Sie entweder keine Netzspannung oder die Sicherung des Verstärkers ist defekt. Bei defekter Sicherung bitte gegen eine neue Sicherung wechseln. Falls dies nicht hilft, Gerät an eine qualifizierte Werkstatt geben oder an axxent e.K. einsenden. Nur dazu befähigtes technisches Personal darf das Gehäuse öffnen!

SIGNAL mit grünen LEDs zeigt das Vorhandensein eines Audiosignals im sicheren Bereich an.

BRIDGE (AX2150S) gelbe LED zeigt den Brückenmodus an.

PEAK mit roten LED's zeigt das Einsetzen des Limiters (Begrenzers) an, der den Verstärker vor zu hohen Signaleingangsspannungen schützt. Die Eingangsempfindlichkeit des Verstärkers beträgt nominal 675 mV. Höhere Eingangspegel lassen sich mit den frontseitigen „VOLUME“-Potentiometern vordämpfen.

PROTECT mit ebenfalls roten LED's zeigt den eingetretenen Schutz des Verstärkers an. Der Verstärker ist damit stumm geschaltet. Bei Überlastung des Verstärkers kann dieser Fall eintreten. Die Abschaltung des Verstärkers dauert normalerweise nur kurze Zeit ca. (10 s) und danach ist er wieder betriebsbereit. Bei Überhitzung des Verstärkers kann der Abschaltvorgang bis Erreichen einer sicheren Betriebstemperatur länger dauern.

Bewusst wurde auf der Vorderseite des Verstärkers auf weitere Bedienelemente (u.a. Netzschalter) verzichtet, um Fehlbedienung weitgehend auszuschließen.





Bedienelemente und Steckverbindungen auf der Rückseite

Bei Betrachtung der Rückseite der Modelle **AX2300i** und **AX2500i** fallen sofort beiderseitige, senkrechte Schlitze auf. Dahinter befinden sich die Kühlkörper der Verstärker. Die Schlitze sollen freigehalten werden, um den Luftstrom von der Vorderseite nach den Auslässen hinten nicht zu behindern. Bei dem Modell **AX2150S** sehen Sie ein Gitter zur Abdeckung des Lüfters. Dieses Gitter ist ebenso freizuhalten. Bei allen drei Modellen wurde auf minimale Betriebsdrehzahl der Lüfter geachtet, um Betriebsgeräusch speziell im ruhigen Umfeld sehr gering zu halten.

Bei den Modellen **AX2300i** und **AX2500i** ist der Netzschalter zentral angeordnet und bei dem Modell **AX2150S** konstruktionsbedingt auf der linken Seite. Daneben, bzw. direkt darunter ist die IEC-Kaltgeräteeinbaubuchse mit Sicherungshalter. Das Modell **AX2150S** ist mit 4 A abgesichert, das Modell **AX2300i** mit 6,3 A und das Modell **AX2500i** mit 10 A. Alle Feinsicherungen mit den Abmessungen 5 x 20 mm besitzen eine „träge“ Kennlinie. Bei nicht aufleuchtender Betriebsanzeige könnte die Sicherung defekt sein. Diese dann von qualifiziertem Personal auswechseln lassen. Falls die Sicherung erneut ausfallen sollte, muss das Gerät in eine dafür qualifizierte Werkstatt oder sollte zu axxent e.K. eingeschickt werden.

Neben Netzbuchse und Netzschalter (bei **AX2300i** & **AX2500i**) befinden sich die isolierten Ausgangsbuchsen. Bei dem **AX2150S** sehen Sie diese „Polklemmen“ rot/schwarz rechts oben. Dies sind isolierte und berührungsgeschützte Polklemmen, die Kabeladern bis 4 qmm aufnehmen können. Die Polarität der Klemmen ist mit + und - gekennzeichnet. Bei dem Modell **AX2150S** ist zudem der Anschluss bei Mono-Brückenbetrieb gekennzeichnet: Brückenausgang + ist die rote Polklemme bei Ausgang 1 und - die schwarze Klemme bei Ausgang 2. Beachten Sie bitte, dass bei allen Lautsprecherausgängen bei hohen Leistungen Spannung anliegen kann, die gefährlich ist. Daher sind sie auch mit einem Blitzzeichen markiert.

Weiter geht es mit den Ein- und Ausgangsbuchsen auf der folgenden Seite.



Eingangsbuchsen des Verstärkers

Alle drei Modelle besitzen dreipolige, symmetrische XLR-Steckverbindungseingänge. Zudem sind Parallelausgänge (**SEND**) zum Weiterschleifen des Eingangssignals an weitere Verstärker vorhanden. Die Polung der Eingänge folgt internationalem Standard: **Pin 1** ist Erde/Abschirmung, **Pin 2** ist HOT oder auch Plus und **PIN3** ist COLD, bzw. Minus.



Spezielle Features bei dem Modell AX2150S

Wie bereits erwähnt, kann dieses Modell auch im Mono-Brückenbetrieb verwendet werden, um verdoppelte Leistung bei zweifacher Impedanz zu erreichen: 2 x 300 W an 8 Ohm. Vor Beschaltung im Mono-Brückenbetrieb ist der Netzstecker zu ziehen. Es ist der „**BRIDGE**“-Schalter einzudrücken. Als Eingang wird der „**INPUT 1**“ benutzt. Der Ausgang dann bei **OUTPUT 1** die rote Klemme für **Plus** und bei **OUTPUT 2** die schwarze Klemme für **Minus**. Der Pegel wird dem Potentiometer des **Kanals 1** eingestellt.

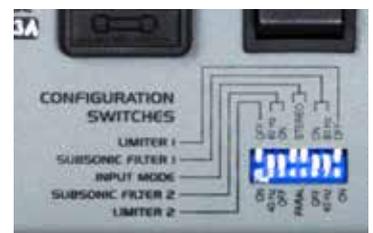


Als Besonderheit des **AX2150S** ist hier auch noch ein Schalter für einen Hochpassfilter vorhanden. Dieser dient dem Unterdrücken von tieffrequenten Störsignalen, die schädlich für Lautsprecher sein können. Die Grenzfrequenz dieses „Rumpelfilters“ beträgt 35 Hz. Der Schalter ist mit **SUBS FILTER** gekennzeichnet.

CONFIGURATION SWITCHES (Modelle AX2300i und AX2500i)

Ein 9-facher sog. DIP-Schalter erlaubt verschiedene Konfigurationen des Verstärkers einzustellen:

		Down	Up
Limiter 2, Channel 2	Switch no. 1	ON	or OFF
Limiter 1, Channel 1	Switch no. 8	ON	or OFF
Subsonic Filter Channel 1	Switch no. 6	OFF	or ON
Subsonic Filter Frequency Channel 1	Switch no. 7	40 Hz	or 80 Hz
Subsonic Filter Channel 2	Switch no. 3	OFF	or ON
Subsonic Filter Frequency Channel 2	Switch no. 2	40 Hz	or 80 Hz
Input Mode	Switch no. 4+5	Parallel	or Stereo





Bei weitergehenden Fragen zur Bedienung des Verstärkers können Sie gerne den Hersteller, axxent e.K. kontaktieren: mail@axxent.de. Wir hoffen, dass Sie mit dem Betrieb des Verstärkers über lange Zeit hinweg zufrieden sind.

CE Konformitätserklärung

Produkt: Niederfrequenzverstärker

Typ: axxent AX2150S, AX2300i, AX2500i Professional Power Amplifier

Das Produkt ist bestimmt zur Verstärkung von akustischen Frequenzen, hauptsächlich benutzt für Beschallungsanlagen.

Der Hersteller dieses Produktes erklärt hiermit, dass es in Übereinstimmung mit den aufgeführten Direktiven und Richtlinien hergestellt wird und konform mit den Bedingungen der harmonisierten Produktstandards ist.

Zugrundegelegte Direktiven und Standards:

EMC Bestimmung 2004/108/EG und erfüllt speziell damit EN61000-6-1 2007, elektromagnetische Verträglichkeit für privaten Gebrauch, kommerziellen Einsatz und einfache industrielle Anwendungen nach Tabelle 2.

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG vom 12. Dezember, 2006 betreffend elektrische Geräte.

Hersteller: axxent e.K.

Ort: 63571 Gelnhäusen, Zum Wartturm 15

Name: Josef Becker, Inhaber